 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

wobei Angaben aus der Literatur und nicht publizierte Daten bis einschließlich 1964 verarbeitet wurden. Einleitend werden neben der Geschichte der ornithologischen Forschung Schlesiens die natürlichen Umweltbedingungen und Charakterarten einzelner Umwelt-Typen dargestellt und eine zoogeographische Übersicht gegeben. Am Schluß der Monographien aller 301 sicher nachgewiesenen Arten stehen deutsche Zusammenfassungen mit Angaben zur Brutverbreitung und zum Zug. Der große Wert und die überregionale Bedeutung dieser Avifauna liegen aber in der Kartierung der Brutverbreitung von 71 der insgesamt 153 in Schlesien brütenden Vogelarten. Fast immer wurden Punktkarten gewählt, deren Informationswert durch die Präzisierung der Verbreitungsangaben (Brut, ehemaliges Brutvorkommen und Brutverdacht), durch die Darstellung von Rast- und Überwinterungsplätzen und durch die Einstufung in 3 Häufigkeitsklassen sehr gewinnt. Wir wünschen der bislang wenig beachteten Avifauna eine weite Verbreitung. — Der Bezug ist auch im Austausch gegen ornithologische Literatur beim Schlesischen Museum in Opava, CSSR, möglich. J. Hölzinger [60/71]

Persönliches

Die Ornithologische Gesellschaft beglückwünscht

zum 70. Geburtstag:
Museumsdirektor Professor Dr. ERNST SCHÜZ, geb. 24. 10. 1901

zum 60. Geburtstag:
Dr. JOACHIM STEINBACHER, geb. 18. 11. 1911

zum 50. Geburtstag:
Oberstudienrat MAX MAURER, geb. 7. 10. 1921
EWALD MEINDL, geb. 2. 9. 1921

Nachrufe

Am 24. November 1970 verstarb Oberförster KARL MÜSSEL, Weidenbach, bei Triesdorf, in seiner fränkischen Heimat. Dorthin hat er sich im Jahre 1956 in den Ruhestand zurückgezogen. Die Ornithologie fesselte ihn bis an sein Lebensende.

Als bayerischer Avifaunist hat er sich vielfach verdient gemacht und ist auch als Autor hervorgetreten, so mit einer wertvollen Arbeit „Von Brutvögeln der Altmühlwiesen (Mittelfranken)“ (Orn. Mitt. 1959, 32—34). Um dieses Gebiet hat er sich besonders gesorgt und bis vor kurzem an den Plänen zu dem hier vorgesehenen Europa-Reservat mitgewirkt. Überhaupt leistete er als aktiver Schützer bedrohter Vogelarten, vor allem der Greifvögel, Mustergültiges, damals ein Wagnis.

Wenn er es irgend ermöglichen konnte, reiste er herbei, um an den gemeinsamen Begehungen des Ismaninger Teichgebietes teilzunehmen, lebhaft interessiert an allen ornithologischen Ereignissen, dabei bescheiden zurückhaltend mit seinem durchaus maßgebenden Urteil. Doch strahlte seine Begeisterung auf die Begleiter aus, die er trefflich zu führen wußte.

 Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Der Verlust der Lebensgefährtin durch einen Unfall und zuletzt das Schwinden des Sehvermögens beeinträchtigte die Widerstandskraft des Alternden. Eine unheilbare Krankheit beendete sein erfülltes Leben. Wir trauern um eine sympathische Persönlichkeit, um einen der Unseren.

Im hohen Alter von über neunzig Jahren verschied der bekannte Oologe Dr. med. PAUL HENRICI. Fast zwei Menschenalter gehörte er unserer Gesellschaft an und stellte ihr seine einzigartigen Fachkenntnisse zur Verfügung. HENRICIS kostbare Sammlung steht in der Schweiz. Der Name HENRICI hat für alle Zeiten seinen festen Platz in den Annalen der Ornithologie. Wüst

Mitteilungen

Neue Schutzbestimmungen in Baden-Württemberg

Im ersten Halbjahr 1971 traten in Baden-Württemberg neue Schutzbestimmungen über bisher noch jagdbare Vogelarten in Kraft. Danach sind nun in Baden-Württemberg alle Greifvögel und der Graureiher ganzjährig geschützt; das Auerhuhn wurde vorläufig bis einschließlich 1973 ganzjährig geschützt.

Mitteilung des Kassenwartes

Beitrag 1971

Diejenigen unserer Mitglieder, die den Beitrag bisher nicht gezahlt haben, werden gebeten, das baldigst nachzuholen. Rückständige Beiträge werden nach dem 30. 9. 1971 mit Einzelschreiben angefordert. Auf Beschluß der Mitgliederversammlung sind für die dadurch entstehenden Mehrkosten DM 2,— zusätzlich zu zahlen. Auf diesen Beschluß wird nochmals hingewiesen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 10_2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Nachrufe 120-121